

REAKTIONSMILIZ

DIE MILIZ IN HÖHERER BEREITSCHAFT

Was ist die Reaktionsmiliz?

Die mit Anfang 2024 neu aufgestellte Reaktionsmiliz hat einen erhöhten Bereitschaftsgrad und kann ohne wesentliche Einsatzvorbereitung österreichweit zum Einsatz kommen. Nach nur 48 bis 72 Stunden ist die Reaktionsmiliz bereit, um Österreich in kritischen Situationen zu helfen.

Wer kann mitmachen?

Die Meldung zur Reaktionsmiliz steht allen Wehrpflichtigen des Miliz- und Reservestandes sowie Frauen in Miliztätigkeit mit Hauptwohnsitz im Inland offen. Es werden jene Soldaten gesucht, die bereits eine abgeschlossene GWD-Ausbildung (BA1/2/3) als Einsatzsoldat absolviert haben. Aktuell benötigte Funktionen finden Sie auf der Website reaktionsmiliz.bundesheer.at. Aber Achtung: Aktuell kommen nur solche Milizsoldaten in die engere Auswahl, die ihre Offz-/UO-Ausbildung bereits abgeschlossen haben bzw. die bereits eine abgeschlossene GWD-Ausbildung (BA1/2/3) absolviert haben. Wenn nur die Ausbildungsvoraussetzungen für einen sihpolAssE/niedriger Intensität oder eine Funktion (z.B. Kf) erfüllt werden, kann eine Beorderung in der Reaktionsmiliz trotzdem dann erfolgen, wenn der zuständige KpKdt bei entsprechendem Gesamteindruck bzw. einer Gesamtbeurteilung und Erfüllung aller Eignungsprüfungen einer Annahme der Freiwilligenmeldung zustimmt. Dies kann bei „einfachen“ Funktionen in der JgKp oder im AufklZg oder z.B. bei Kraftfahrern in Doppelfunktion der Fall sein.

Welche Organisationselemente gibt es?

Vorerst umfasst die Reaktionsmiliz 3 Organisationselemente:

- ✔ 2 Jägerkompanien: Je eine beim Jägerbataillon 12 (AMSTETTEN, NÖ) sowie beim Jägerbataillon 26 (SPITTAL/DRAU, K)
- ✔ 1 Aufklärungszug: Beim Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 (HORN, NÖ)

Ihre Vorteile?

- ✔ Bei einer Meldung, positiver Eignungs- und Verlässlichkeitsprüfung und Erfüllung der geforderten Leistungen erhalten Sie eine Anerkennungsprämie von 6.000€ pro Jahr.
- ✔ Erwartet wird, dass Sie mindestens drei Jahre in der Reaktionsmiliz verbleiben (dann Verlängerung um jeweils 1 Jahr

möglich).

- ✔ Zusätzlich erhalten Sie natürlich auch die im Heeresgebührengesetz vorgesehene Abgeltung für Ihre Übungstätigkeit.

Was erwartet Sie?

- ✔ Einrücken innerhalb von 48 Stunden nach formal ausgelöster Aufbietung bei der eigenen Einheit, anschließend Formierung, kurze Einsatzvorbereitung und Einsatz bis zu 3 Monate.
- ✔ Auf fWÜ-Basis max. 30 Tage innerhalb von 2 Jahren gemäß dem jeweils festgelegten Übungsrhythmus – mehrere Ausbildungsübungen mit je 3 bis 4 fWÜ-Tagen unter Einbeziehung von Wochenenden pro Jahr.
- ✔ Auf MÜ-Basis max. 30 Tage in 2 Jahren für BWÜ gem. dem jeweils festgelegten Übungsrhythmus.
- ✔ Der Milizsoldat erklärt, sich während seiner „EBs MILIZ“ körperlich, psychisch und gesundheitlich einsatzbereit zu halten. Weiters dürfen aufgrund persönlicher und familiärer Verhältnisse grundsätzlich keine Befreiungsanträge für Übungen und Einsätze gestellt werden.

Wie können Sie mitmachen?

Die Interessentenmeldung erfolgt ab sofort ausschließlich online unter reaktionsmiliz.bundesheer.at. Nach Auswählen Ihres bevorzugten Organisationselements und Übermittlung der Interessentenmeldung per Online-Formular werden Ihre Grundvoraussetzungen und Ihr Ausbildungsstand geprüft. Ein Vertreter des von Ihnen bevorzugten Organisationselements wird Kontakt mit Ihnen aufnehmen und weitere Details abklären. Danach erfolgen allenfalls die Eignungs- und Verlässlichkeitsprüfung und schluss-

Alle Informationen zur Reaktionsmiliz finden Sie auf der Website

› reaktionsmiliz.bundesheer.at



Sie haben Fragen zur Reaktionsmiliz?

Das Bundesheer steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung:

› Per eMail: reaktionsmiliz@bmlv.gv.at

› Telefonisch Montag-Freitag, 0900-1500 Uhr:

050201 99 16 70

(Bei Nichterreichbarkeit werden Sie so rasch als möglich zurückgerufen.)